

Abrufangebot Nr.:2756

## **ONLINE-VERSION: Gelebte Praxis – Was braucht es, um ein Schutzkonzept wirksam umzusetzen?**

**Schulform:** Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Förderschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Sekundarschule, Berufsbildende Schulen, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

**Ziel:** Auseinandersetzung des Kollegiums mit Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der schulischen Prävention

**Inhalt:** Ihre Schule hat sich bereits auf den Weg gemacht, ein Schutzkonzept zu erarbeiten. Doch was braucht es, um dieses langfristig wirksam umzusetzen und zu implementieren? Wie kann es gelingen, langfristig eine Schulkultur zu schaffen, die Sexualität als etwas positives und wünschenswertes betrachtet, ohne dass Gewalt- und Machtaspekte der Sexualität ausgeblendet werden? In diesem Seminar steht die Frage im Vordergrund, wie die Ansätze des Schutzkonzeptes sowie der sexuellen Bildung zusammen gedacht und in Schulen wirksam umgesetzt und gelebt werden können. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die stetige (Selbst)Reflexion der Pädagog\*innen, der Teamarbeit sowie der Schulkultur.

**Zielgruppe:** Lehrkräfte, Führungskräfte, Eltern, Schulsozialarbeiter\_Innen

**Dauer:** 4 x 45 Minuten

**Teilnehmer minimal:** 10 **maximal:** 22

**Technische Voraussetzungen:** Computer, Internet, Beamer, Kopien des bereitgestellten Handouts

---

**Leiterin:** Frau Commichau

**Tätigkeit:** Externe Dozentin

### **Hinweis**

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

**[www.bildung-lsa.de/index.php?KAT\\_ID=5679&fach\\_id=371&angebot\\_id=2756](http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=371&angebot_id=2756)**

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

